

Presseinformation

Durch nichts zu irritieren: GLASSCAPE-Touchscreens von RAFI für Industrieinsatz

Berg/Ravensburg – Echte Industrietauglichkeit von Touchscreens zeichnet sich nicht nur durch Verschleißfreiheit, robustes Material oder Unempfindlichkeit gegen Staub, Schmutz und Wasser aus. Selbst härteste Materialien nützen nichts, wenn typische Einflüsse des industriellen Umfelds Fehlfunktionen hervorrufen oder ungewollte Eingaben auslösen.



Bild: Bei den industrietauglichen GLASSCAPE-Touchscreens von RAFI führen auch aufspritzendes Wasser oder Schmutz zu keinen Fehlbedienungen. Die Multitouch-Geräte sind mit Bildschirmdiagonalen bis 24" erhältlich.

RAFI, ein führender Hersteller von Bediensystemen für die Mensch-Maschine-Kommunikation, liefert mit der GLASSCAPE-Technologie kapazitive Touchscreens in kundenspezifischer Ausführung, die sich durch industrienormgerechte EMV-Beständigkeit, erhöhten Temperaturbereich und Resistenz gegen Verschmutzung oder Wasser für jedes industrielle Umfeld eignen. Aktuell bietet RAFI GLASSCAPE-Varianten mit Bildschirmdiagonalen bis 24" an. Die kapazitiven Multitouchscreens für Mehrfingerbedienung lassen sich problemlos mit Arbeitshandschuhen bedienen, sind dabei aber resistent gegen Fehlbedienungen durch Schmutz oder aufspritzendes Wasser. Auch die sonst Touchscreen-typischen Fehlbedienungen durch Handballenaufgabe,

versehentliches Abstützen oder die Reinigung des Screens werden von der Auswerteelektronik erkannt und ausgefiltert. Die fugenlose Oberfläche aus Glas, das auch gegen scharfe Reinigungsmittel unempfindlich ist, machen GLASSCAPE zur idealen Bedien- und Überwachungslösung sowohl im rauen Umfeld der Prozess- und Fertigungsindustrie als auch für Anwendungen, in denen hohe hygienische Anforderungen gestellt werden. Auf Nachfrage unterstützt RAFI seine Kunden bei allen industrieüblichen Zertifizierungen, die zur Zulassung des Endprodukts erforderlich sind.

Bilder: glasscape_wasser

Zeichen: 1.596

Dateiname: 201207020_pm_glasscape_industrietauglichkeit Datum: 14.08.2012

Unternehmenshintergrund RAFI-Gruppe

Das im Jahr 1900 als Elektrotechnisches Institut gegründete Unternehmen fertigt heute elektromechanische Bauelemente wie z.B. Taster und Schalter, Bediensysteme und Tastaturen sowie elektronische Baugruppen und Systeme für die Mensch-Maschine-Kommunikation. Diese Produkte werden in mehr als 30 Branchen eingesetzt, z.B. in Ultraschall- und Röntgengeräten, Maschinensteuerungen, Straßen- und Schienenfahrzeugen, Wasch- und Spülmaschinen sowie Computern für den Internetzugang und die Internet-Telefonie. Die RAFI-Gruppe agiert weltweit mit ca. 2000 Mitarbeitern in sieben Produktions- und drei Vertriebsgesellschaften. An der Zentrale in Berg bei Ravensburg sind die Bereiche Entwicklung, Materialwirtschaft, Produktion, Marketing, Vertrieb und Sozialwesen ansässig.

**Kontakt:
RAFI GmbH & Co. KG**

Artur Krug

Ravensburger Straße 128-134
88276 Berg

Tel.: 0751 / 89-1307

Fax: 0751 / 89-1300

E-Mail: artur.krug@rafi.deInternet: www.rafi.degii die Presse-Agentur GmbH
Immanuelkirchstraße 12
10405 Berlin
Tel.: 030 / 53 89 65-0
Fax: 030 / 53 89 65-29
E-Mail: info@gii.de
Internet: www.gii.de